



Amtsblatt der Stadt Kassel

23. Dezember 2022
Nr. 058 / 6. Jahrgang
erscheint wöchentlich

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	882
Bekanntmachungen.....	883
Planfeststellungsbeschluss für den Ersatzneubau der Damaschkebrücke einschließlich Anpassungen der Straßenverkehrsanlagen K19/K33 in Kassel	883
Sonntagsöffnung Casseler Frühlings-Freyheit 2023	883
Bebauungspläne	884
Satzung über die erneute Verlängerung der Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. VI/35 „Fuldatalstraße, Ostring/Gartenstraße“	884
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. I/17 „Elisabeth-Krankenhaus“	885
Bebauungsplan Nr. VI/34 „REWE/Lidl Fuldatalstraße“	886
Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung	889
Geoinformatiker/in / Geomatiker/in (w/m/d)	889
Vermessungsingenieurin bzw. Vermessungsingenieur (w/m/d).....	890
Mehrere Ordnungspolizeibeamtinnen/- beamte (w/m/d)	891
Bauingenieurinnen bzw. Bauingenieure (w/m/d).....	892
Meisterin bzw. Meister im Garten und Landschaftsbau (w/m/d)	893
Beamtinnen/Beamte -gehobener feuerwehrtechn. Dienst- (w/m/d).....	895
Beamtinnen/Beamte -mittlerer feuerwehrtechn. Dienst- (w/m/d).....	896
Leiter/in (w/m/d) für das Sachgebiet Beistandschaften.....	897

Leiterin bzw. Leiter (w/m/d) für die Zentralabteilung	898
Wissenschaftliche/r Volontär/in (w/m/d) .	900
Museumshandwerkerin bzw. Museumshandwerker (w/m/d)	901
Fachinformatiker/in Systemintegration (w/m/d).....	902
Medienpädagogin bzw. Medienpädagoge (w/m/d).....	904
Leiterin / Leiter (w/m/d) für das Sachgebiet Umwelt- und Immissionsschutz	905
Vergabe öffentlicher Aufträge	906
Impressum	907



Bekanntmachungen

Planfeststellungsbeschluss für den Ersatzneubau der Damaschkebrücke einschließlich Anpassungen der Straßenverkehrsanlagen K19/K33 in Kassel

Auf Antrag der Stadt Kassel ist der Plan für den Ersatzneubau der Damaschkebrücke einschließlich Anpassungen der Straßenverkehrsanlagen K19/K33 mit den sich aus den Violetteintragungen in den Planunterlagen ergebenden Änderungen und Ergänzungen vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW) – Geschäftszeichen VI 1-061-k-10#1.563 – festgestellt worden (§§ 33 HStrG i.V.m. §§ 72 ff. HVwVfG).

Der Planfeststellungsbeschluss mit Rechtsbehelfsbelehrung und der planfestgestellte Plan kann in der Zeit **vom 02.01.2023 bis einschließlich 16.01.2023** elektronisch im Internet auf dem Verwaltungsportal Hessen (<https://verwaltungsportal.hessen.de/information/strassenbau-bekanntmachungen-planfeststellung>)

und

in Papierform im **Straßenverkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Kassel, Obere Königsstraße 36, 34117 Kassel im 8. Obergeschoss, Raum 801** während der Dienststunden montags bis donnerstags von 9:00 Uhr bis 15:30 Uhr und freitags von 9:00 bis 13:00 Uhr

eingesehen werden.

Die Einsichtnahme der Unterlagen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung (telefonisch/per E-Mail) möglich.

Ansprechpartner ist Frau Handschug, eine Terminvereinbarung erfolgt unter der Rufnummer 0561 787 – 6070 bzw. per E-Mail an strasse-tiefbau@kassel.de.

Denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, wird der Planfeststellungsbeschluss individuell zugestellt. Gegenüber den übrigen Betroffenen gilt der Planfeststellungsbeschluss mit dem Ende der Auslegungsfrist als zugestellt (vgl. § 74 Abs. 4 Satz 3 HVwVfG).

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen
VI 1-061-k-10#1.563

Sonntagsöffnung Casseler Frühlings-Freyheit 2023

Festlegung

über die Öffnung von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen, örtlichen Festen oder ähnlichen Veranstaltungen gemäß § 6 Hessisches Ladenöffnungsgesetz

1. Abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes vom 23. November 2006 wird die Öffnung von Verkaufsstellen für den unter Ziffer 2 genannten Geltungsbereich aus Anlass der Veranstaltung "Casseler Frühlings-Freyheit"

am Sonntag, dem 02. April 2023
in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

festgelegt.

Die Festlegung erfolgt vorbehaltlich der tatsächlichen Durchführbarkeit der Veranstaltung an diesem Tag. Sollte die Durchführung aufgrund zu ergreifender Maßnahmen im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Corona-Pandemie untersagt sein oder behördlich untersagt werden müssen, ist diese Festlegung unwirksam.

2. Gem. § 6 (1) HLÖG sind die Gemeinden berechtigt unter den dort genannten Voraussetzungen die Öffnung von Verkaufsstellen an jährlich bis zu vier Sonn- und Feiertagen freizugeben.

Die „City Kaufleute Kassel e.V.“ haben beantragt, dass anlässlich der „Casseler Frühlings-Freyheit“ die Verkaufsstellen am

Sonntag 02. April 2023
in der Kasseler Innenstadt
in der Zeit von 13 bis 18 Uhr
geöffnet sein dürfen.

Die Veranstaltung wird den Besuchern ein umfangreiches, vielfältiges Programm bieten, welches insbesondere auf dem Königplatz, dem Friedrichsplatz (mittelalterliches Markttreiben), dem Opernplatz (Schausteller- und Fahrgeschäfte, Imbissbetriebe), der Wilhelmsstraße und den verbindenden Straßenzügen stattfindet. Die Attraktivität der Veranstaltung führt erfahrungsgemäß zu einem erheblichen Besucherandrang, der die Geschäftigkeit an üblichen Werktagen bei Weitem übersteigt.

Der Bereich in dem die Geschäfte geöffnet werden dürfen, ist auf die Innenstadt begrenzt. Der zeitliche Rahmen ist auf die Hauptveranstaltungszeit der „Casseler Frühlings-Freyheit“ beschränkt.

3. Der Geltungsbereich der Festlegung umfasst folgende Straßen und Plätze:

Obere Königsstraße, Untere Königsstraße bis Holländischer Platz sowie den Innenstadtring der Stadt Kassel, begrenzt durch Brüderstraße, Steinweg, Frankfurter Straße, Fünffensterstraße, Ständeplatz, Rudolf-Schwander-Straße, Lutherstraße und Kurt-Schumacher-Straße.

Kassel, den 14. Dezember 2022

Stadt Kassel - Der Magistrat

Dirk Stochla
Ordnungsdezernent

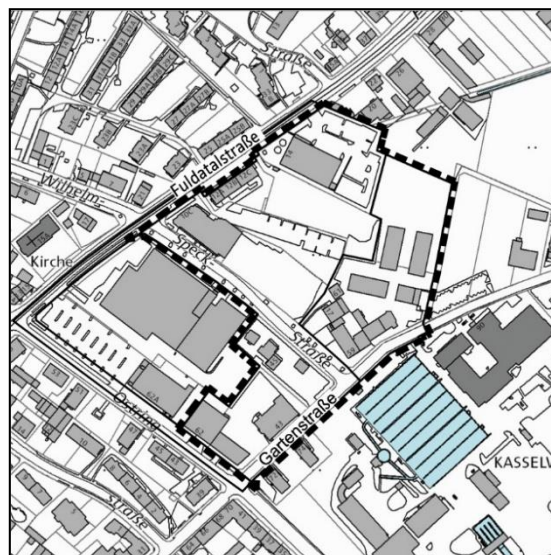
Bebauungspläne

Satzung über die erneute Verlängerung der Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. VI/35 „Fuldatalstraße, Ostring/Gartenstraße“

Bekanntmachung der Satzung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 12.12.2022 die Satzung über die erneute Verlängerung der Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplans der Stadt Kassel Nr. VI/35 „Fuldatalstraße, Ostring/Gartenstraße“ beschlossen.

Geltungsbereich:



Die Geltungsdauer der bestehenden Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplans der Stadt Kassel Nr. VI/35 „Fuldatalstraße, Ostring/Gartenstraße“ vom 09.12.2019 - bekanntgemacht im Amtsblatt der Stadt Kassel 4. Jahrgang Nr. 001 vom 03.01.2020 - um ein weiteres Jahr verlängert mit Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Kassel 5. Jahrgang Nr. 085 vom 30.12.2021 - wird aufgrund eingetretener besonderer Umstände zur

weiteren Sicherung der Planung für den Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VI/35 „Fuldatalstraße, Ostring/Gartenstraße“ nochmals um ein Jahr verlängert.

Der Geltungsbereich der Veränderungssperre liegt zwischen dem Ostring im Westen, der Fuldatalstraße und der angrenzenden Flurstücke 2/3 und 86 im Norden, der Gartenstraße im Süden sowie dem angrenzenden Flurstücke 21/1 und 83 im Osten.

Nach § 16 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 6 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Kassel in der Fassung vom 16.06.1997 (9. Änderung vom 02.03.2020) wird hiermit bekanntgemacht, dass die Satzung über die erneute Verlängerung der Satzung über eine Veränderungssperre als Satzung beschlossen worden ist. **Die Satzung tritt am Tag der Bekanntmachung, frühestens jedoch vom Tage des Fristablaufs der seit dem 03.01.2022 rechtswirksamen Verlängerung der Veränderungssperre, in Kraft.** Die Satzung tritt nach Ablauf von einem Jahr, vom Tag des Fristablaufs der seit dem 03.01.2022 rechtswirksamen Verlängerung der Veränderungssperre gerechnet, außer Kraft. Sie tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald die zu sichernde Bauleitplanung rechtsverbindlich abgeschlossen ist.

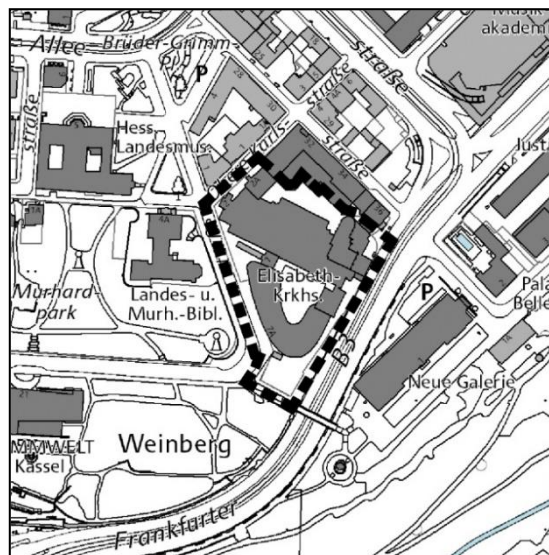
Die rechtsverbindliche Satzung kann während der Dienststunden (Montag, Dienstag, Donnerstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag von 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr) im Amt für Stadtplanung, Untere Königsstraße 46, 2. Stock, Zimmer 205 von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt der Veränderungssperre wird auf Wunsch Auskunft erteilt.

Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. I/17 „Elisabeth-Krankenhaus“

Aufstellung und Öffentliche Auslegung in der Zeit vom 02.01.2023 bis einschließlich 03.02.2023.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes:



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 12.12.2022 die Aufstellung und den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. I/17 „Elisabeth-Krankenhaus“ beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wird beschleunigt gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB), ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, durchgeführt.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes befindet sich im Stadtteil Mitte und ist ca. 10.000 m² groß. Er umfasst die Flurstücke 45/14, 45/12, 95/3, 49/9 und teilweise 183/4 aus Flur 5 der Gemarkung Kassel. Er wird begrenzt durch die Obere Karlsstraße an der Nordwestseite, die Weinbergstraße an der Südwestseite, die Hangkante des Weinbergs zur Frankfurter Straße, die sich auf der südöstlichen Seite befindet, sowie die rückwärtigen Grundstücksgrenzen des Amtsgerichts Kassel, Außenstelle Friedrichsstraße und des Hölkeschen Hauses.

Ziel und Zweck der Planung ist es, eine langfristige Perspektive des Krankenhausstandortes abzusichern und über das aktuell projektierte Einzelvorhaben ‚Ärztelhaus‘ in der Oberen Karlsstraße hinaus mit dem Bebauungsplan eine planungsrechtliche Grundlage zur nachhaltigen Bestandsentwicklung für die Gesamtfläche der Liegenschaft zu schaffen (geordnete städtebauliche Entwicklung).

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das „Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie“ (PlanSiG) erlassen. Diese öffentliche Auslegung findet nach § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit dem PlanSiG statt.

Nach § 3 Abs. 1 PlanSiG sind der Entwurf des Bebauungsplanes mit seiner Begründung in der Zeit vom 02.01.2023 bis einschließlich 03.02.2023 im Internet unter folgendem Link eingestellt:

www.kassel.de/bebauungsplanverfahren unter der Rubrik „Offenlagen zur Beteiligung der Öffentlichkeit“.

Nach § 3 Abs. 2 PlanSiG wird folgende zusätzliche Möglichkeit der Einsichtnahme angeboten:

Die Planunterlagen können nach Terminvereinbarung während der Dienststunden (Montag, Dienstag, Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 09:00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag von 09:00 Uhr bis 12.30 Uhr) im Amt für Stadtplanung, Untere Königsstraße 46, 2. Stock, eingesehen werden. Termine können wie folgt vereinbart werden:

Hr. Scharf, Telefon: 0561/787-6014

Hr. Lindemann, Telefon: 0561/787-6166

Per Email:

jochen.scharf@kassel.de

martin.lindemann@kassel.de

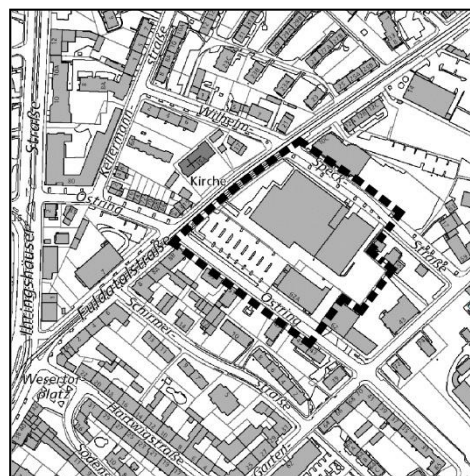
Stellungnahmen können während der öffentlichen Auslegungsfrist bei dem Magistrat der Stadt Kassel, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, schriftlich oder zur Niederschrift (nach vorheriger Terminvereinbarung, siehe oben) vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten zur öffentlichen Auslegung gem. § 4 b BauGB einem privaten Dritten übertragen werden kann.

Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Bebauungsplan Nr. VI/34 „REWE/Lidl Fuldataalstraße“

Aufstellung und Öffentliche Auslegung in der Zeit vom 02.01.2023 bis einschließlich 03.02.2023.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes:



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 12.12.2022 die Aufstellung und den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. VI/34 „REWE/Lidl Fuldataalstraße“ beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich liegt im Stadtteil Wesertor. Er ist ca. 2,0 ha groß und umfasst die Flurstücke Nr. 33/3 (tlw. Straßenparzelle Wilhelm-Speck-Straße), 41/9, 41/15, 41/16, 41/19, 41/20, 41/21, 41/22, 41/23, 41/24, 43/20 (tlw. Straßenparzelle Ostring), 43/21, 55/23, alle Flur 18 in der Gemarkung Kassel. Erschlossen wird das Plangebiet über die Fuldataalstraße im Nordwesten, die Wilhelm-Speck-Straße im Nordosten und den Ostring im Südwesten.

Ziel und Zweck der Planung ist es, den vorhandenen Nutzungsmix stadtteilverträglich zu einem gemischt genutzten Quartier weiterzuentwickeln und auf Grundlage des vorliegenden städtebaulich-hochbaulichen Konzepts mit Lebensmittelvollsortimenter und Discounter – jeweils mit ergänzenden Nutzungen in den Obergeschossen (Wohnen / soziale Einrichtungen) – planungsrechtlich abzusichern.

Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar:

A) Fachgutachten Umweltbericht vom September 2022 (in Begründung integriert) mit Aussagen zu den für die Bebauungsplanung relevanten Zielen des Umweltschutzes sowie deren Berücksichtigung/ Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen sowie Prognose/ Bestandsaufnahme und Bewertung des derzeitigen Umweltzustandes, Auswirkungen bzgl.: Schutzgut Fläche, Schutzgut Boden, Schutzgut Oberflächenwasser, Grundwasser, Schutzgut Klima/ Luft, Schutzgut Bevölkerung/ menschliche Gesundheit, Schutzgut Arten und Biotope, Schutzgut Landschaftsbild, Schutzgut Kultur und Sachgüter/ gesonderte umweltbezogene Untersuchungen zur Abschätzung von potentiellen Brutvogel- und Fledermausvorkommen/ Entwicklung des Umweltzustandes bei Nichtdurchführung der Planung/ Maßnahmen zur Vermeidung, zur Minimierung und zum Ausgleich bzgl.: Bodenschutz, Lärmschutz, Stellplatzgestaltung, Dachbegrünung, Gehölzpflanzungen,

Gestaltung von Grünflächen, Gehölzerhalt, Artenschutz, Ausgleich der Baumverluste im Straßenraum/ in Betracht kommende anderweitige Planungsmöglichkeiten/ Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung/ zusätzliche Angaben bzgl.: Beschreibung der verwendeten technischen Verfahren, der geplanten Maßnahmen zur Überwachung sowie eine allgemein verständliche Zusammenfassung. **Schalltechnisches Gutachten (Nr. 19163/3) zum geänderten geplanten Betrieb der Einkaufsmärkte im Bereich des B-Planes Nr. VI/34“Rewe/Lidl Fuldataalstraße“ in Kassel vom 15.09.2022** mit Aussagen zur Geräuschbelastung (Geräuschimmissionen) durch Straßenverkehre und zu den resultierenden, zu beachtenden Lärmpegelbereichen sowie durch die gewerblichen geplanten Nutzungen am Standort und die entstehenden Geräuschimmissionen, insbesondere Park- und Anlieferverkehre.

Geruchsgutachten des TÜV Hessen (TÜV T0004381, Rev 01) „zu den Geruchsimmissionen des Klärwerkes (Eigenbetrieb der Stadt Kassel - KASSELWASSER) und eines Reiterhofareals als Untersuchungsgrundlage für mehrere Bauleitplanverfahren im Stadtteil Wesertor“ vom 23.05.2022 Das Gutachten untersucht die Einwirkung der Geruchsbelastung u.a. auch auf das Plangebiet und stellt diese in einer Belastungskarte dar.

B) Bereits vorliegende wesentliche umweltrelevante Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange zum Verfahren gemäß §§ 4 (1) BauGB
Regierungspräsidium Kassel – Dezernat 31.1 (Grundwasserschutz, Wasserversorgung, Altlasten, Bodenschutz) – 08.07.2021
- Hinweis auf eine Altlasten-Verdachtsfläche (Schlüsselnummer 6121.000.141-001.059)
- Hinweise zur Behandlung von Aushubmaterial, da Altlastenstandort.
Botanische Vereinigung für Naturschutz in Hessen e.V. – 17.07.2019 Anregung:
- Erhalt von Bestandsbäumen/ keine Neophyten für Neupflanzungen verwenden.

Umwelt- und Gartenamt – 12.08.2019

Untere Naturschutzbehörde -6725-

- Verlust von Straßenbäumen durch die Schaffung neuer Zufahrten. Anregung zur Nutzung vorhandener Zufahrten und Zurücknahme der Baugrenzen
- Notwendigkeit einer Pflanzliste für Neupflanzungen, Verwendung von heimischen standortgerechten Gehölzen
- Darstellung von Pflege und Erhalt sowie Ersatz bei Abgang von Gehölzpflanzungen im Umweltbericht / textl. Festsetzungen
- Planung wird bezogen auf den Lärm als suboptimal bewertet, geschlossene Bebauung entlang der Fuldatalstraße wird vorgeschlagen
- Hinweis auf die Notwendigkeit eines differenzierten Lärmgutachtens.

C) Bereits vorliegende wesentliche umweltrelevante Stellungnahmen der Ämter der Stadt Kassel zum Verfahren gemäß §§ 4 (1)

Umwelt- und Gartenamt – 12.08.2019

Freiraumplanung -6712-

- Sicherstellung einer Fertigstellungs- und Entwicklungspflege für Neupflanzungen sowie dauerhafter Erhalt
- fachgerechte Baumpflanzung gem. geltender DIN-Normen
- Bodenlockerungsmaßnahmen innerhalb der Pflanzflächen erforderlich
- Vorschlag für geeignete Baumarten hinsichtlich Überwärmungseffekte.

Umwelt- und Gartenamt – 12.08.2019

Umweltplanung -674-

- Festsetzung intensiver Dachbegrünung, insbesondere innerhalb SO 1
- Ausführung von Oberflächenbefestigungen in hellen Farben
- Prüfen der Möglichkeit zur Fassadenbegrünung
- Präzisierung zur Begrünung von Freiflächen
- Grünflächenanteil von 20 % wird wegen der Überwärmung des Quartiers kritisch gesehen.

Straßenverkehrs- und Tiefbauamt 24.07.2019

- Starke Vorbelastung mit Straßenlärm
- Anregung einer geschlossenen Bebauung entlang der Fuldatalstraße zur Lärmreduktion
- Parkplatzbäume nicht als Doppelstandort zur besseren Verschattung

- Verschieben der Baugrenzen zum besseren Schutz der Bestandsbäume
Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das „Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie“ (PlanSiG) erlassen. Diese öffentliche Auslegung findet nach § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit dem PlanSiG statt.

Nach § 3 Abs. 1 PlanSiG sind der Entwurf des Bebauungsplanes mit seiner Begründung mit integriertem Umweltbericht, Schalltechnischem Gutachten, dem Geruchsgutachten sowie der vorliegenden, wesentlichen umweltrelevanten Stellungnahmen in der Zeit vom 02.01.2023 bis einschließlich 03.02.2023 im Internet unter folgendem Link eingestellt:

www.kassel.de/bebauungsplanverfahren unter der Rubrik „Offenlagen zur Beteiligung der Öffentlichkeit“.

Nach § 3 Abs. 2 PlanSiG wird folgende zusätzliche Möglichkeit der Einsichtnahme angeboten:

Die Planunterlagen können nach Terminvereinbarung während der Dienststunden (Montag, Dienstag, Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 09:00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag von 09:00 Uhr bis 12.30 Uhr) im Amt für Stadtplanung, Untere Königsstraße 46, 2. Stock eingesehen werden. Termine können wie folgt vereinbart werden:

Hr. Scharf, Telefon: 0561/787-6014

Fr. Hollstein, Telefon: 0561/787-6162

Hr. Lindemann, Telefon: 0561/787-6166

Per Email:

jochen.scharf@kassel.de

theresa.hollstein@kassel.de

martin.lindemann@kassel.de

Stellungnahmen können während der öffentlichen Auslegungsfrist bei dem Magistrat der Stadt Kassel, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, schriftlich oder zur Niederschrift (nach vorheriger Terminvereinbarung, siehe oben) vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten zur öffentlichen Auslegung gem. § 4 b BauGB einem privaten Dritten übertragen werden kann.

Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Geoinformatiker/in / Geomatiker/in (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Im Amt Vermessung und Geoinformation – Sachgebiet Amtliche Stadtkarte und Geoinformation – ist ab sofort die Stelle einer Geoinformatikerin / Geomatikerin als Kartographie- und GIS-Spezialistin bzw. eines Geoinformatikers / Geomatikers als Kartographie- und GIS-Spezialist (w/m/d) zu besetzen.

Haben Sie ein Faible für Karten? Arbeiten Sie gerne im Geographischen Informationssystem? Sind Sie kreativ und gestalten gern Karten – und Geovisualisierungen?

Das Amt Vermessung und Geoinformation bietet mit seinen umfangreichen Aufgaben aus den Bereichen Ingenieurvermessung und Geoinformation, hoheitliches Vermessungswesen sowie Wertermittlung innerhalb der Stadtverwaltung sowie Bürgerinnen und Bürgern, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft vielseitige Leistungen und interessante, innovative Produkte an.

Ihre Aufgaben

- Weiterentwickeln und Steuern der Geodatenbestände der Stadtkarten und Regionalstadtkarten für Stadt und Landkreis Kassel im Team des Sachgebietes
- Visualisieren der Geodaten für Kartendruckprodukte, GIS-Anwendungen sowie WebGIS-Applikationen
- Betreuen und Weiterentwickeln von Geofachdaten
- Durchführen umfangreicher räumlicher Analysen
- Unterstützen bei der Betreuung des Geoportals der Stadt Kassel

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Wolfgang Schmidt, Amt Vermessung und Geoinformation, Telefon 0561 787 2081.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium als Ingenieurin (FH) /Ingenieur (FH) / Bachelor of Science / Bachelor of Engineering der Fachrichtungen Geoinformatik/Geomatik, Kartographie, Vermessung oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung im Einsatz von GIS Komponenten. Die Stadt Kassel setzt vorrangig ArcGIS-Komponenten ein
- Kenntnisse in objektorientierter Programmierung (z.B. Python) sowie in der Nutzung des Programms FME sind von Vorteil
- Interdisziplinäres Denken und Handeln, Teamfähigkeit sowie Kommunikationsfähigkeit

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt nach Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Das Stellenangebot ist auch für Berufseinsteiger geeignet, denn Sie erhalten eine individuelle Einarbeitung, die durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen unterstützt wird. In Ihrem interessanten und abwechslungsreichen Aufgabengebiet unterstützen wir Sie durch zielgerichtete Weiterbildungen.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Michèle Menzel, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2560, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Vermessungsingenieurin bzw. Vermessungsingenieur (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Im Amt Vermessung und Geoinformation – Sachgebiet Stadtgrundkarte und Geoinformation – ist ab sofort die Stelle einer Vermessungsingenieurin bzw. eines Vermessungsingenieurs / Bachelor of Science / Bachelor of Engineering der Fachrichtung Geodäsie und Geoinformatik (w/m/d) zu besetzen.

Sie sind gerne im Außendienst und kennen sich im Bereich der Vermessung gut aus? Von Geoinformationssystemen haben Sie auch schon gehört?

Das Amt Vermessung und Geoinformation bietet mit seinen umfangreichen Aufgaben aus den Bereichen Ingenieurvermessung und Geoinformation, hoheitliches Vermessungswesen sowie Wertermittlung innerhalb der Stadtverwaltung sowie Bürgerinnen und Bürgern, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft vielseitige Leistungen und interessante, innovative Produkte an.

Ihre Aufgaben

Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit sind Topographiemessungen im Außendienst zur Fortführung der amtlichen Stadtgrundkarte und des Digitalen Landschaftsmodells Kassel.

Darüber hinaus führen Sie folgende weitere Tätigkeiten aus:

- Weiterentwickeln des digitalen Feldbuchs
- Betreuen und Weiterentwickeln von GIS-Schnittstellen
- Integrieren von Messergebnissen anderer Fachabteilungen und externer Quellen

Ihr umfassendes Wissen im Bereich der Vermessung setzen Sie zur Beratung der Beschäftigten und der Auszubildenden im Sachgebiet ein.

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Marcel Schmid, Amt Vermessung und Geoinformation, Telefon 0561 787 6085.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium als Vermessungsingenieurin / Vermessungsingenieur / Bachelor of Science/ Bachelor of Engineering der Fachrichtung Geodäsie und Geoinformatik
- Erfahrung im vermessungstechnischen Außendienst
- Erfahrung im Einsatz von GIS Komponenten (ArcGIS), evtl. CAD
- Kenntnisse in objektorientierter Programmierung (z.B. Python) sind wünschenswert
- Arbeitsorganisation, Teamfähigkeit sowie Kommunikationsfähigkeit
- Fahrerlaubnis Klasse B

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 11 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Das Stellenangebot ist auch für Berufseinsteiger geeignet, denn Sie erhalten eine individuelle Einarbeitung, die durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen unterstützt wird. In Ihrem interessanten und abwechslungsreichen Aufgabengebiet unterstützen wir Sie durch zielgerichtete Weiterbildungen.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Michèle Menzel, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2560, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Mehrere Ordnungspolizeibeamtinnen/-beamte (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Ordnungsamt – Abteilung Stadtpolizei - mehrere Ordnungspolizeibeamtinnen / Ordnungspolizeibeamte (w/m/d).

Ihre Aufgaben

- Streifendienst im Stadtgebiet Kassel
- Allgemeine Aufgaben der Gefahrenabwehr nach dem Hessischen Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG)
- Durchführen von Kontrollen hinsichtlich der Alkohol- und Drogenszene, Alkoholkonsumverboten, Verunreinigungen öffentlicher Wege und Plätze, Vandalismus, verbotswidrigem Urinieren, aggressivem Betteln, illegaler Prostitution und Hundeanleinplicht
- Überwachen des ruhenden und fließenden Verkehrs
- Fertigen von Stellungnahmen und Berichten
- Wahrnehmen von Gerichtsterminen

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Michael Lange, Ordnungsamt, Telefon 0561 787 6723.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung
 - zur / zum Verwaltungsfachangestellten oder vergleichbare Qualifikation,
 - zur Kauffrau / zum Kaufmann für Büromanagement oder vergleichbare Qualifikation mit einer für die Tätigkeit qualifizierenden Berufserfahrung
- abgeschlossener Sonderlehrgang zur Ausbildung von Hilfspolizeibeamtinnen / Hilfspolizeibeamten ist wünschenswert
- Bereitschaft, an erforderlichen Qualifizierungslehrgängen teilzunehmen
- Kenntnisse im Gefahrenabwehrrecht, Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht und Verwaltungsrecht sowie den angrenzenden Rechtsgebieten sind erwünscht
- gute Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift
- gewandetes, sicheres und verbindliches Auftreten im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere bei Konfliktsituationen
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Entscheidungsstärke, Effizienz sowie Kooperationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Schichtarbeit sowie Arbeit an Wochenenden und Feiertagen nach Dienstplan
- gesundheitliche und körperliche Eignung für Außendiensttätigkeiten
- Führerschein der Klasse B

Unser Angebot

Bei Vorliegen aller persönlichen Voraussetzungen erhalten Sie ein Entgelt bis Entgeltgruppe 9a des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an.

Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Herrn Jonas Müller, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2090, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 1. Januar 2023

Bauingenieurinnen bzw. Bauingenieure (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt – Abteilung Straßen- und Brückenbau – Bauingenieurinnen bzw. Bauingenieure (w/m/d) als Bauleiterinnen bzw. Bauleiter für das Sachgebiet Straßenneubau.

Ihre Aufgaben

- Leiten von Straßenbauprojekten (Leistungsphasen 6 – 9 HOAI)
- Vergeben, Betreuen und Abrechnen von Ingenieurverträgen
- Projektsteuerung und Übernehmen der nicht-delegierbaren Bauherrenaufgaben
- Vertreten der Straßenbauprojekte in Versammlungen von Eigentümerinnen und Eigentümern sowie in städtischen Gremien
- Mitwirken an Schlussverwendungsnachweisen
- Budgetkontrolle

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Thomas Sternberger, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, Telefon 0561 787 6220.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Diplom oder Bachelor) der Fachrichtung Bauingenieurwesen – vorzugsweise mit Vertiefung im Straßenbau – oder eine vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung und fundierte Kenntnisse im Straßenbau sind vorteilhaft
- gute Kenntnisse im Planungs- und Vergaberecht sowie der Bautechnik
- Erfahrung im Vergeben und Überwachen von Ingenieurverträgen
- Kenntnisse im Straßen- und Straßenverkehrsrecht
- Grundkenntnisse im Haushalts- und Verwaltungsrecht sind wünschenswert
- Kenntnisse im Anwenden der Ausschreibungssoftware California.pro sind vorteilhaft
- Bereitschaft zum Außendienst und zum Dienst außerhalb der Regelarbeitszeit
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 12 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Herrn Tim Krollpfeiffer, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2171, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2022

Meisterin bzw. Meister im Garten und Landschaftsbau (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Ein wesentlicher Bestandteil der Lebensqualität Kassels ist das städtische Grün. Das Umwelt- und Gartenamt bewirtschaftet mit knapp 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Abteilung Grünflächen ca. 900 Hektar städtische Grünflächen.

Wir suchen für das Umwelt- und Gartenamt – Abteilung Grünflächen – eine Meisterin bzw. einen Meister im Garten und Landschaftsbau / eine Gartenbautechnikerin bzw. einen Gartenbautechniker (w/m/d) für das Sachgebiet Grünflächenunterhaltung.

Wenn Sie Freude an dem Weiterentwickeln des städtischen Grüns haben und gerne als Führungskraft Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter motivieren und fördern, bieten wir Ihnen ein interessantes Aufgabengebiet. Auf der Grundlage eines digitalen Grünflächeninformationssystems organisieren Sie die Grünflächenpflege in einem Pflegebezirk mit ca. 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die Unterhaltung von Parks und Gärten, von denkmalgeschützten Anlagen, Spielplätzen, des Grüns an Schulen und Kitas, des Straßenbegleitgrüns und verschiedener Blühflächen obliegen Ihrer Organisation. Mit einer digitalen Betriebsdatenerfassung sorgen Sie für ein adäquates Erscheinungsbild Ihres Bezirks.

Ihre Aufgaben

- Führen von ca. 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Organisieren der Arbeitsabläufe auf Grundlage eines Grünflächeninformationssystems
- Koordinieren des Maschinen-, Personal- und Sachmitteleinsatzes
- Weiterentwickeln einer elektronischen Betriebssteuerung
- Bearbeiten von Anfragen von Bürgerinnen und Bürger sowie der Politik
- Überwachen der Arbeits- und Betriebssicherheit sowie Durchführen von Sicherheitsunterweisungen
- Organisieren des Winterdienstes

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Frau Maura Bunke, Umwelt- und Gartenamt, Telefon 0561 787 3171.

Ihr Profil

- Abschluss als Meisterin bzw. Meister im Garten- und Landschaftsbau oder als Gartenbautechnikerin bzw. Gartenbautechniker oder eine vergleichbare Qualifikation aus der Grünen Branche wie beispielsweise Landschaftsbau, Grünflächenmanagement, Gartenbau, Baumschule
- Erfahrung im Führen von Personal ist wünschenswert
- Kenntnisse der Bau- und Pflageotechniken des Garten- und Landschaftsbaus
- gute Pflanzenkenntnisse und deren Verwendung im Stadtraum
- Erfahrung im Einsatz von Maschinen und Geräten
- Kenntnisse über Werkstoffe und Baumaterialien
- EDV-Kenntnisse in Standard MS-Office-Anwendungen
- Kenntnisse in der Anwendung von Datenbank- sowie Geoinformationssystemen sind wünschenswert bzw. die Bereitschaft sich diese anzueignen ist vorausgesetzt
- Führerschein Klasse B

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 9b nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Herrn Tom Werner, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2162, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 1. Januar 2023

Beamtinnen/Beamte -gehobener feuerwehrtechn. Dienst- (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für die Feuerwehr mehrere Beamtinnen und Beamte im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst (w/m/d).

Die Feuerwehr ist eine modern ausgerichtete Berufsfeuerwehr mit einer guten technischen Ausstattung und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten.

Ihre Aufgaben

Es erwartet Sie ein anspruchsvolles und vielfältiges Aufgabengebiet als Einsatzleiterin / Einsatzleiter im Bereich Brandschutz, technische Hilfeleistung, Leitstelle und im Rettungsdienst. Neben dem Einsatzdienst übernehmen Sie vielfältige Aufgaben im rückwärtigen Bereich, beispielsweise im Bereich der Technik, dem vorbeugenden Brandschutz oder der Einsatzplanung.

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Tobias Winter, Feuerwehr, Telefon 0561 7884-101.

Ihr Profil

- erfolgreich abgeschlossener B IV-Lehrgang
- abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule in einer für die Laufbahn geeigneten Fachrichtung (z. B. Elektrotechnik, Maschinenbau) ist wünschenswert
- uneingeschränkte Eignung für den feuerwehrtechnischen Dienst
- Nachweise des Rettungsschwimmabzeichens (Bronze) sowie des Sportabzeichens (Silber)
- Führerschein mindestens der Klasse C und Nachweise der im Gesundheitswesen vorgeschriebenen Impfungen sind der Bewerbung beizufügen
- Bereitschaft zum Schichtdienst
- sportliche Leistungsfähigkeit und Höhensicherheit

Unser Angebot

Es stehen Stellen im Wert A 11 bzw. A 12 Hessisches Besoldungsgesetz (HBesG) zur Verfügung.

Für Ihre körperliche Fitness stehen zahlreiche sportliche Trainingsmöglichkeiten sowie das betriebliche Gesundheitsmanagement der Stadt Kassel zur Verfügung.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an.

Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Lena Richter, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787-2249, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2022

Beamtinnen/Beamte -mittlerer feuerwehrtechn. Dienst- (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für die Feuerwehr mehrere Beamtinnen und Beamte im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst (w/m/d).

Die Feuerwehr ist eine modern ausgerichtete Berufsfeuerwehr mit einer guten technischen Ausstattung und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten.

Ihre Aufgaben

Es erwartet Sie ein anspruchsvolles und vielfältiges Aufgabengebiet in den Bereichen Brandschutz, technische Hilfeleistung, Leitstelle und Rettungsdienst. Ihr Wissen und Können ist auch in der einsatzfreien Zeit an vielen Stellen gefragt. Zur ständigen Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft verrichten Sie in den verschiedenen Servicebereichen und Werkstätten Tätigkeiten der Bewirtschaftung, Prüfung und Instandhaltung oder bringen sich in Planungs-, Verwaltungs- und Projektarbeiten mit ein.

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Tim Werner, Feuerwehr, Telefon 0561 7884-160.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung für die Laufbahn des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes
- uneingeschränkte Feuerwehr- und Rettungsdiensttauglichkeit einschließlich Atemschutztauglichkeit nach G 26.3
- Nachweise des Rettungsschwimmabzeichens (Bronze) sowie des Sportabzeichens (Bronze)
- abgeschlossene Ausbildung als Rettungssanitäterin / Rettungssanitäter bzw. die Bereitschaft, diese Ausbildung binnen zwölf Monaten ab Beschäftigungsbeginn bei der Feuerwehr zu absolvieren
- wünschenswert ist die Ausbildung als Rettungsassistentin bzw. Rettungsassistent oder Notfallsanitäterin bzw. Notfallsanitäter
- Nachweise einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse C (wünschenswert ist die Klasse CE) und der im Gesundheitswesen vorgeschriebenen Impfungen sind der Bewerbung beizufügen

- Erfahrungen als Leitstellendisponentin bzw. Leitstellendisponent sowie die Qualifikation zur Gruppenführerin bzw. zum Gruppenführer (BIII-Lehrgang) sind von Vorteil

Unser Angebot

Es stehen Stellen im Wert A 7 bzw. A 8 Hessisches Besoldungsgesetz (HBesG) zur Verfügung.

Für die körperliche Fitness stehen Ihnen zahlreiche sportliche Trainingsmöglichkeiten sowie das betriebliche Gesundheitsmanagement der Stadt Kassel zur Verfügung.

Grundsätzlich ist eine Teilzeitbeschäftigung möglich, bei der Gestaltung der Arbeitszeit sind die Besonderheiten des Schichtdienstes zu berücksichtigen.

Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Die vielfältigen Aufgaben der Gefahrenabwehr und der schnelle technische Fortschritt bedingen eine umfassende spezifische Qualifizierung und Weiterbildung. Durch kontinuierliche interne sowie externe Fort- und Weiterbildung haben Sie weitreichende Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Pia-Celina Stang, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787-2561, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2022

Leiter/in (w/m/d) für das Sachgebiet Beistandschaften

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Jugendamt – Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss – eine Leiterin bzw. einen Leiter (w/m/d) für das Sachgebiet Beistandschaften.

Ihre Aufgaben

- Führen und Leiten sowie Qualifizieren der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachgebietes
- Führen von Beistandschaften
- Festsetzen von Unterhaltsverpflichtungen und Einziehen des Unterhalts einschließlich Zwangsvollstreckungsmaßnahmen und Strafanträge
- Führen von Vaterschaftsfeststellungsverfahren, Unterhaltsverfahren, Drittschuldnerklagen und anderen juristischen Verfahren vor den entsprechenden Gerichten
- Beraten und Unterstützen im Rahmen des § 18 Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SGB VIII)
- Beurkunden im Rahmen des § 59 SGB VIII, wie z. B. Vaterschaftsanerkennungen, Unterhaltsverpflichtungen und Sorgeerklärungen
- Einzelaufgaben nach besonderer Weisung

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Frau Anette Hoffmann, Jugendamt, Telefon 0561 787 5011.

Ihr Profil

- abgeschlossene/s
 - Studium (Bachelor oder Diplom) der Allgemeinen Verwaltung oder
 - Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin bzw. zum Verwaltungsfachwirt oder vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse im Bereich des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), des SGB VIII, der Zivilprozessordnung (ZPO) und des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)
- Fähigkeit, eine Gruppe von Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern selbstständig zu führen
- Fähigkeit zum Umgang auch mit schwieriger Klientel
- effiziente, strukturierte und zielgerichtete Arbeitsorganisation

Unser Angebot

Die Tätigkeit ist mit Besoldungsgruppe A 11 des Hessischen Besoldungsgesetzes (HBesG) bzw. mit Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) bewertet.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Julia Gumbel, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2562, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 27. Dezember 2022

Leiterin bzw. Leiter (w/m/d) für die Zentralabteilung

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Jugendamt eine Leiterin bzw. einen Leiter (w/m/d) für die Zentralabteilung verbunden mit der Funktion der stellvertretenden Amtsleitung.

Die Zentralabteilung stellt den Geschäftsablauf des Jugendamtes sicher. Sie ist für die Organisation des Amtes, die Aufstellung von Stellenplan- und Personalangelegenheiten und die Haushaltsdurchführung in Abstimmung mit der Amtsleitung zuständig.

Der Zentralabteilung sind die Sachgebiete Verwaltungs- und Finanzangelegenheiten mit den Bereichen Rechnungswesen und Haushaltsaufstellung, Zuschusswesen, Informationstechnologie, Personalangelegenheiten und Archiv, Kinder- und Jugendhilfeplanung mit den Bereichen Jugendhilfeplanung, Finanzkoordination inklusive Vertragsverhandlungen mit Trägern der freien Jugendhilfe zu Leistungs- und Entgeltvereinbarungen, Fachcontrolling sowie die Heimaufsicht und Qualitätsentwicklung, Netzwerke und Projekte mit den Bereichen Frühe Hilfen, Bündnis für Familie und die Familiennetzwerke in den verschiedenen Stadtteilen und das Sachgebiet Vormundschaften und Pflegschaften zugeordnet.

Ihre Aufgaben

- Leiten der Abteilung
- Führen der abteilungsübergreifenden laufenden Verwaltungsgeschäfte des Jugendamtes sowie ständiges Vertreten der Amtsleitung
- Beraten der Fachabteilungen in organisatorischen, strukturellen, personellen und haushaltsrechtlichen Angelegenheiten
- Verantwortlichkeit für die Haushaltsplanung und den Haushaltsvollzug
- Strukturelle Weiterentwicklung der Steuerungsstruktur und des Controllings des Jugendamtes in enger Abstimmung mit der Amtsleitung
- Weiterentwickeln der Jugendhilfeplanung

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Frau Judith Osterbrink, Jugendamt, Telefon 0561 787 7052.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium in einem einschlägigen Bereich vorzugsweise in den Fachrichtungen Allgemeine Verwaltung, Wirtschafts-, bzw. Rechtswissenschaften oder eine abgeschlossene Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin bzw. zum Verwaltungsfachwirt oder eine vergleichbare Qualifikation
- umfassende Verwaltungserfahrung und Erfahrungen im Jugendhilfebereich
- Erfahrungen im Führen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Kenntnisse des Sozialgesetzbuches, Aachtes Buch (SGB VIII) sowie des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches (HKJGB)
- Fundierte Kenntnisse der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)
- Erfahrungen im Kooperieren und Verhandeln mit unterschiedlichen Akteurinnen und Akteuren
- Erfahrungen im Umgang mit politischen Gremien sind wünschenswert

Unser Angebot

Abhängig von den persönlichen Voraussetzungen wird Besoldung bis Besoldungsgruppe A 14 des Hessischen Besoldungsgesetzes (HBesG) gezahlt. Auch Bewerbungen von Beschäftigten sind möglich.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Julia Gumbel, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2562, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 28. Dezember 2022

Wissenschaftliche/r Volontär/in (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen zum 1. März 2023 für das Stadtmuseum, Abteilung Städtische Museen – Kulturamt – eine wissenschaftliche Volontärin / einen wissenschaftlichen Volontär (w/m/d) befristet für die Dauer von zwei Jahren.

Die Universitätsstadt ist zentraler Kulturstandort in Hessen, dessen Spannweite von dem einzigartigen kultur- und kunsthistorischen Erbe der einstigen Residenzstadt und dem ehemaligen Landgrafen- und Kurfürstentum Hessen-Kassel bis hin zur weltweit bedeutsamen Ausstellung zeitgenössischer Kunst, der documenta, reicht.

Das Stadtmuseum Kassel sammelt, bewahrt, erforscht und dokumentiert die Zeugnisse der mehr als 1.100-jährigen Geschichte der Stadt. Ziel des Stadtmuseums ist es, Stadt- und Kulturgeschichte auf unterhaltsame Weise für eine breite Zielgruppe von Interessierten erfahr- und erlebbar zu machen. Dabei legt das Museum mit seiner Ausstellungsfläche von über 1.100 qm viel Wert auf eine ansprechende Geschichtspräsentation in Form einer modernen Dauerausstellung sowie vielfältiger Sonderausstellungen zu unterschiedlichsten Themen. Damit einhergehend ist ein zeitgemäßes Vermittlungsprogramm zentrales Anliegen.

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit an der Konzeption und Durchführung von Sonderausstellungen und Präsentationen
- Unterstützen in der Sammlungsarbeit des Museums
- Mitwirken am Entwickeln und Umsetzen von Veranstaltungen und Vermittlungsangeboten

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Dr. Kai Földner, Leiter der Abteilung Städtische Museen des Kulturamtes, Telefon 0561 787 4049.

Ihr Profil

- Voraussetzung für eine Bewerbung ist ein wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master/Magister) in einem Studiengang mit geschichtlichem oder kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt, bevorzugt im Bereich „Neuere und Neueste Geschichte“
- Interesse an vielseitiger Museumsarbeit, ggf. erste Erfahrungen im Museumswesen oder in anderen kulturellen Bereichen
- Teamfähigkeit, Engagement und Kreativität
- Gute Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift
- Einsatz- und Leistungsbereitschaft verbunden mit zielorientierter und strukturierter Arbeitsorganisation

Unser Angebot

Die Vergütung der wissenschaftlichen Volontärinnen und Volontäre orientiert sich am Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und entspricht 50% der Entgeltgruppe 12, Stufe 1, TVöD.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von mobilem Arbeiten an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Michaela Gutmann, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2198, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 8. Januar 2023

Museumshandwerkerin bzw. Museumshandwerker (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen zum 1. März 2023 für das Stadtmuseum, Abteilung Städtische Museen – Kulturamt – eine Museumshandwerkerin / einen Museumshandwerker (w/m/d).

Ihre Aufgaben

- Handwerkliche und technische Mitarbeit im Ausstellungswesen:
Umfassender Auf- und Abbau von Sonderausstellungen sowie Anfertigen, Installieren und Gestalten von Präsentationselementen
- Mitarbeit in der Sammlung:
Arbeiten zur Depotausnutzung bei Neuzugängen und räumlichen Veränderungen unter Beachtung der verschiedenen musealen Lagerungsanforderungen, Schädlingskontrolle
- Koordinieren und Durchführen von Transporten aller Art
- Durchführen von kleineren Reparaturarbeiten
- Vorbereiten von Räumlichkeiten und Technik für Veranstaltungen sowie deren Übergabe im Falle von externer Nutzung
- Gewährleisten der Verkehrssicherheit, Sauberkeit und gefahrlosen Nutzbarkeit der Gebäude (Museum und Zentraldepot) sowie der Grundstücke (inkl. Pflege der Außenanlagen, Winterdienst)
- Aufsichts-, Kontroll- und Wartungsarbeiten in den Gebäuden, an haustechnischen und sicherheitstechnischen Anlagen sowie an mobilen museumsrelevanten Geräten
- Betreuen und Überwachen von Gebäudereinigung und Handwerkerfirmen, koordinierte Zusammenarbeit mit dem technischen Personal des städtischen Amtes Hochbau und Gebäudebewirtschaftung
- Beschaffen und Lagern von Verbrauchsmaterialien
- Wahrnehmen der Funktion als Sicherheitsbeauftragte bzw. als Sicherheitsbeauftragter des Museums

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Dr. Kai Fuldner, Leiter der Abteilung Städtische Museen des Kulturamtes, Telefon 0561 787 4049.

Ihr Profil

- abgeschlossene dreijährige Ausbildung als Schreinerin/Schreiner, Tischlerin/Tischler oder in handwerklich verwandten Bereichen
- Erfahrungen im Umgang mit Museumsobjekten
- Erfahrungen im Ausstellungswesen
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- Bereitschaft zum Dienst außerhalb der üblichen Arbeitszeit (in den Abendstunden sowie am Wochenende)
- Einsatzbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit sowie eine selbstständige und organisierte Arbeitsweise
- Ausdauer und Belastbarkeit, auch unter Zeitdruck

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 7 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von mobilem Arbeiten an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Michaela Gutmann, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2198, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 8. Januar 2023

Fachinformatiker/in Systemintegration (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für den Bereich Informationstechnologie – Personal- und Organisationsamt – eine Fachinformatikerin / einen Fachinformatiker für Systemintegration für den Bereich „IT-Benutzerservice“ (w/m/d).

Mit moderner Technik, innovativen Lösungen und einem Full-Service-Angebot schafft der Fachbereich Informationstechnologie die technischen Voraussetzungen für die zukunftsorientierte Verwaltung.

An der Schnittstelle zwischen Informationstechnologie und Verwaltung ermöglichen wir Ihnen eine interessante Tätigkeit und die Chance, entscheidend dazu beizutragen, den Einsatz der Informationstechnik verantwortlich zu unterstützen und weiter aufzubauen.

Ihre Aufgaben

- First Level Support für interne Anwenderinnen und Anwender bei IT-Störungen aus dem Hard- und Softwarebereich (z. B. PCs, Drucker, Windows 10 und 11, MS Office, MS Outlook, Intranet und Internet, Datennetz- und Sprachkommunikation)
- Annehmen, Priorisieren, Klassifizieren, Analysieren und Bearbeiten dieser Störungsmeldungen via Ticketsystem auch per Remote-Zugriff
- Probleme verfolgen und Sicherstellen der Service Level Agreements (SLAs)
- Verwalten der Konten der Benutzerinnen und Benutzer und Berechtigungen im Datennetz (Microsoft Active Directory) sowie im Bereich der Sprachkommunikationsinfrastruktur
- Ausliefern, Installieren und Konfigurieren von PCs und mobilen Endgeräten, wie z. B. Notebooks, sowie dazugehöriger Peripheriegeräte (auch mittels Softwareverteiltechnologien)
- Dokumentieren der Arbeiten
- Aufnehmen von Asset-Daten zur Inventar- und Softwarelizenzverwaltung mit Hilfe des Service-Management-Systems
- Aktive Kommunikation, Beratung und Hilfestellung für interne Anwenderinnen und Anwender im Bereich Hard- und Software
- Mitgestalten und fortlaufendes Optimieren der Serviceprozesse

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Frau Annegret Binzel, Abteilung Informationstechnologie, Telefon 0561 787 1210.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung als Fachinformatikerin bzw. Fachinformatiker für Systemintegration oder eine vergleichbare Qualifikation
- sehr gute Kenntnisse im Bereich der Standard Hard- und Software (Microsoft Windows 10 und 11 Enterprise, Microsoft Office Produkte)

- Berufserfahrung im dargestellten Umfeld einer vergleichbaren Größenordnung, optimalerweise im Bereich der öffentlichen Verwaltung und des 1st Level-Supports, ist wünschenswert
- ausgeprägte Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und hohe Servicebereitschaft sowie eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- bereichsübergreifendes Denken und Handeln, Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- sehr gute Deutschkenntnisse und idealerweise auch gute Englischkenntnisse
- Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung und Bereitschaft, gelegentlich außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit tätig zu werden
- Fahrerlaubnis der Klasse B für den IT-Support in den Außenstellen der Stadtverwaltung

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit sowie einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst. Es erwartet Sie eine moderne, teamorientierte Arbeitsatmosphäre mit flexibler Arbeitszeitgestaltung und guten Entwicklungsmöglichkeiten verbunden mit einem betrieblichen Gesundheitsmanagement sowie der nachhaltigen Möglichkeit zur Vereinbarung von Beruf und Familie.

Sie erhalten eine individuelle Einarbeitung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen, die durch geeignete Fortbildungsmaßnahmen unterstützt wird.

Sie erhalten bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Entgelt bis zur Entgeltgruppe 8 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von mobilem Arbeiten an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Tanja Kickel, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2903, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular.

Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bewerbungsschluss: 8. Januar 2023

Medienpädagogin bzw. Medienpädagoge (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für die Abteilung Stadtbibliothek – Kulturamt – eine Medienpädagogin / einen Medienpädagogen (w/m/d),

Die Stadtbibliothek ist eine moderne „Lern- und Lesezentrale“ für alle Menschen in unserer Stadt, unabhängig von Alter und Herkunft. 133.000 Bücher, Zeitschriften und weitere Druckerzeugnisse sowie 270.000 elektronische Medien stehen zur Verfügung – vor Ort wie auch online. Die Stadtbibliothek lädt mit ihrem Veranstaltungsprogramm zu Lesungen, Autorinnen- und Autorengesprächen und Diskussionen ein. Sie ist in Kassel ein Ort der Information und Kommunikation, der Bildung und der Freizeitgestaltung.

Ihre Aufgaben

- Weiterentwickeln eines erfolgreichen medienpädagogischen Konzeptes unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen Entwicklungen und Trends, insbesondere im digitalen Bereich, für unterschiedliche Zielgruppen
- Koordination des Teams Medienpädagogik
- kontinuierliche medienpädagogische Vermittlungsarbeit
- Austausch mit Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern aller Art
- Weiterentwickeln und Umsetzen von Makerspace-Angeboten
- Entwickeln und Umsetzen von MINT-Angeboten
- Unterstützen und Schulen der Beschäftigten beim Umgang mit neuer Medientechnik
- Medienpädagogische Vermittlungsarbeit
- Beratungs- und Informationsdienst
- Öffentlichkeitsarbeit

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Knut Hoffmann, Leiter der Abteilung Stadtbibliothek des Kulturamtes, Telefon 0561 787 4076.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium als Medienpädagogin / Medienpädagoge (Bachelor oder Diplom) oder ein vergleichbarer Studienabschluss
- pädagogisches Geschick bei der Anleitung unterschiedlicher Zielgruppen
- gute Kenntnisse des Medienmarktes
- Erfahrung im Umgang mit Social-Media-Anwendungen
- Kreativität bei der Entwicklung medienpädagogischer Angebote
- ausgeprägte Medien- und Informationskompetenz
- freundliches und sicheres Auftreten verbunden mit der Freude am Umgang mit Menschen
- Offenheit und Interesse an zukunftsorientierten Entwicklungen im Bibliothekswesen
- selbstständige Arbeitsweise verbunden mit einem hohen Maß an Servicebewusstsein und einer ausgeprägten Teamfähigkeit
- Bereitschaft zum flexiblen Einsatz im gesamten Bibliotheksbereich sowie zu regelmäßigen Samstagdiensten und zur Mitarbeit bei Wochenend- und Abendveranstaltungen

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 11 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Michaela Gutmann, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2198, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 22. Januar 2023

Leiterin / Leiter (w/m/d) für das Sachgebiet Umwelt- und Immissionsschutz

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Umwelt- und Gartenamt – Abteilung Umweltschutz – eine Leiterin / einen Leiter (w/m/d) für das Sachgebiet Umwelt- und Immissionsschutz.

Ihre Aufgaben

- Leiten des Sachgebietes
- Übernehmen konzeptioneller Aufgaben im Bereich des Immissionsschutzes, insbesondere der Luftreinhaltung
- Erarbeiten von fachlichen Stellungnahmen zu örtlichen Planungen, beispielsweise Bauleitplanungen sowie das Erstellen von fachlichen Beiträgen zu Verkehrs- und Umweltplanungen
- Anfertigen von Fachbeiträgen zur Luftreinhaltung im Ballungsraum Kassel
- Übernehmen von Aufgaben des anlagenbezogenen Umwelt- und Immissionsschutz nach BlmschG

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Peter Wüstemann, Umwelt- und Gartenamt, Telefon 0561 787 6244.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom) der Fachrichtung Ingenieurwissenschaften mit Schwerpunkt in den Bereichen Luft und Lärm oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich des technischen Umweltschutzes und des gebiets- und anlagenbezogenen Immissionsschutzes
- Kenntnisse der relevanten Umweltgesetzgebung und der einschlägigen technischen Richtlinien
- Berufserfahrung in der Luftreinhaltung und der Luftreinhalteplanung ist von Vorteil
- Erfahrung im Führen von Personal ist wünschenswert
- Kenntnisse im Verwaltungs- sowie des Planungsrechts sind von Vorteil
- GIS-Kenntnisse und Kenntnisse zu Modellierungssoftware sind wünschenswert

Unser Angebot

Sie erhalten bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Entgelt bis zur Entgeltgruppe 12 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Herrn Tom Werner, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2162, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular.

Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bewerbungsschluss 22. Januar 2023

Vergabe öffentlicher Aufträge

Die Stadt Kassel und ihre Eigenbetriebe sind als öffentliche Auftraggeber verpflichtet, ihre Aufträge im Wettbewerb und im Wege transparenter Verfahren zu vergeben. Hierbei wahren sie die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, der Verhältnismäßigkeit und der Gleichbehandlung.

Die Vergabe der Aufträge richtet sich nach den jeweils geltenden Rechtsvorschriften.

Die Stadt Kassel wickelt die Vergabeverfahren ausschließlich elektronisch ab. Hierfür nutzt sie die Vergabepattform RIB iTWO e-Vergabe (<https://vergabe.rib.de>).

Hier werden die öffentlichen Aufträge bekanntgemacht und die Vergabeunterlagen zum kostenlosen Download bereitgestellt. Die Vergabeverfahren werden auf dieser Plattform komplett elektronisch durchgeführt. Unternehmen, die sich die Vergabeunterlagen heruntergeladen haben, können ihr Angebot direkt in diesen Dokumenten erfassen und dieses anschließend auf die Plattform hochladen. Bis zum Termin zur Öffnung der Angebote kann außer dem Unternehmen, das die Unterlagen hochgeladen hat, niemand die Unterlagen einsehen – auch nicht die Stadt Kassel als Vergabestelle. Manipulationen an den Angeboten sind damit ausgeschlossen.

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe werden ebenfalls auf der Hessischen Ausschreibungsdatenbank HAD (<https://had.de>) bekannt gemacht.

EU-weite Ausschreibungen werden zudem im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union (<https://ted.europa.eu>) veröffentlicht.



Impressum

Herausgeber ist der Magistrat der Stadt Kassel, Herstellung, Druck, Redaktion und Abonnementverwaltung: Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Ansprechpartnerin: Susanne Albert, Telefon: 0561 787 1231, E-Mail: amtsblatt@kassel.de. Im Internet unter <https://www.kassel.de/amtsblatt> stehen – außer den Sonderausgaben – alle Ausgaben des Amtsblattes zum Nachlesen zur Verfügung.

Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 52,00 Euro (ohne Sonderausgaben) zuzüglich 83,20 Euro Versandkosten. Einzelbezug: 1,00 Euro pro Ausgabe zuzüglich 1,60 Euro Versandkosten über Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle (Adresse oben). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen im Voraus zum 1. Januar oder 1. Juli jeden Jahres über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle.

Neubestellung: jederzeit möglich über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle. Anschriftenänderung oder sonstige Änderungen der Bezieherdaten sowie Reklamation: über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle.

Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils donnerstags um 12 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.